

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Hermann Altgeldt an Friedrich Engels in London. Manchester, Samstag, 28. Oktober 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M4215314>

Hermann Altgeldt an Friedrich Engels in London. Manchester, Samstag, 28. Oktober 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 79 . Fotosign. 7321a–b; 7320

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus zwei Bogen bläulichem Papier. Wasserzeichen: „A PIRIE & SONS / 1871“. Altgeldt hat die vier Seiten des ersten Bogens vollständig und die erste Seite des zweiten Bogens zur Hälfte beschrieben; die restlichen drei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Aufdruck oben auf der ersten Seite beider Bogen: Rundes Firmenlogo „BEATTY, ALTGELDT & C^o / 24 BOOTH S^r / MANCHESTER. / 11, RUMSFORD PLACE, / LIVERPOOL“ (links) und rechts daneben Datumszeile „MANCHESTER ____187__“.

Von unbekannter Hand: Nummerierung mit Bleistift oben auf der ersten Seite: „LI 9–6“.

Absender: Hermann Altgeldt
Schreibort: Manchester
Schreibdatum: 1871-10-28

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

[MANCHESTER 28 Oct 1871.

Lieber Engels.

Ich muß Ihnen danken, daß Sie die so uninteressanten Zeitungen mit Ihrer **Internationalen**^a etwas beleben. Ohne Sie, **Bismarck**^b & **Benedetti**^c dürfte man gar keine Zeitung mehr in die Hand nehmen, oder wäre sicher, darüber einzuschlafen. Da Geschäft bei mir sehr ruhig ist & ich daher etwas Zeit übrig habe, so schlage ich Ihnen vor, Sie machen mich zum corresponding secretary für Shudehill; ich verspreche mir zwar keinen großen Beischuß zu Ihren Finan|zen dadurch, aber etwas wird doch wol abfallen.

Daß ich die geeignete Persönlichkeit bin, wissen Sie, denn ich glaube schon an die meisten Lehren Ihrer Gesellschaft. Auch ich liebe die Pfaffen nicht, mehr, hübsche Weiber, namentlich, wenn sie Jemand Anders gehören & da noch nicht geschurched, so bin ich stark für Abschaffung der Ehe & wenn mal Niemand mehr existirt, der mir etwas hinterlassen kann, so lege ich auch mein veto gegen Erbschaft ein.

Mit dem Glaubensbekenntniß sind Sie doch zufrieden, ernennen Sie mich also & wenn möglich mit einem guten Gehalt quarterly in advance.

Was hier Neues passirt, wissen Sie wol schon.

|Ebeling^d ist Reisender für David Midgeley^e und macht einstweilen Italien unsicher, wo er sein Räuberlied singt.

Haubensack^f kneipt mit den Russen in Moskau & soll es darin schon weit gebracht haben

Jollymeyer^g schreibt immer noch Bücher.

Im Schiller^h werden die Statuten umgeändert & die gute deutsche Muttersprache macht uns da viel zu schaffen, es wird aber auch ein Meisterstück, natürlich werden in der Generalversammlung eine tüchtige Opposition von den Altconservativen & der Umsturzpartei haben.

Wolff von Heynssen Martiensenⁱ hat meinen Mantel im Schiller besoffen genannt, worauf der mit einem verdammten Judenjungen antwortete | Nur durch die ruhige Haltung des Wolff (der Starke weicht muthig zurück) wurde eine Keilerei vermieden. Der Fall liegt jetzt dem Directorium vor, da Wolff sich beschwert. Ist Judenjunge ein Schimpfname? Meiner Ansicht nach nicht. Er meint, „Sie sind ein Judenjüngling mit einem kindlichen Gemüth“.

Böses Blut haben wir einstweilen, aber Dank der ruhigen Haltung des Stammes Nimm^j ist noch Alles ohne Schmerzen abgegangen; schreien thun die Kerle aber, als wenn man ihnen wieder die Zähne auszüge.

Kneipe existirt noch, aber schwach, obgleich in Stadelbauer ein neuer Fuchs erworben ist.

Liedertafel hat im nächsten Monat Stiftungsfest, soll gut werden.

| Ihnen & Frau^k geht es hoffentlich gut, wann kommen Sie mal herüber? Grüßen Sie herzlich auch Citizeness Pumps^l.

Leben Sie wohl

Ihr

Hermann Altgeldt.

Erläuterungen

- a) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)
- b) Bismarck-Schönhausen, Otto von (1815-1898)
- c) Benedetti, comte, Vincent (1817-1900)
- d) Ebeling, F. W. (etwa 1845-bis 1878)
- e) David Midgley & Sons
- f) Haubensack, George (-)
- g) Schorlemmer, Carl (1834-1892)
- h) Schiller-Anstalt
- i) Heynssen Martiensen & Co.
- j) Siehe „vom Stamme Nimm sein“, bereitgestellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, abgerufen am 02.07.2024.
- k) Burns, Lydia (1827-1878)
- l) Burns, Mary Ellen (1859-)

Kritischer Apparat